

## 19. HAUPTVERSAMMLUNG WAAGNER-BIRO AG: JAHRESUMSATZ UND ERGEBNIS 2017 STABIL

**Im Rahmen der 19. Hauptversammlung der Waagner-Biro AG präsentierten Vorstandsvorsitzender Mag. Thomas Jost und Finanzvorstand Mag. Martin Zinner den Aktionären das Jahresergebnis 2017. „Das Geschäftsjahr verlief für die Waagner-Biro Gruppe zufriedenstellend“, erklärte Jost. Im Vergleich zu 2016 blieb das Jahresergebnis mit 10,1 Mio. € nahezu gleich (2016: 10,0 Mio. €). Der Umsatz blieb mit 191,69 Mio. € auf dem Vorjahresniveau (2016: 193,9 Mio. €), der Auftragsstand von 255,7 Mio. € (2016: 233,5 Mio. €) bildet eine starke Basis für 2018. „Schwankungen zwischen den einzelnen Sparten konnten durch die weiter vorangetriebene Internationalisierung und Diversifizierung innerhalb der Gruppe ausgeglichen werden“, fasst Jost zusammen.**

### Details

Waagner-Biro Stahlbau meldet sich nach zwei schwierigen Jahren mit einem positiven Ergebnis zurück: Insbesondere die Projektausweitung des Lakhta Projekts in St. Petersburg sowie ein sehr guter Auftragseingang auf dem englischen Markt verhalfen zu diesem Eingangsplus. Ein Highlight des vergangenen Jahres war die Eröffnung des Louvre Abu Dhabi. Das Projekt generierte eine starke internationale Resonanz, die äußerst positiv wahrgenommen wurde.

Waagner-Biro Stage Systems hat mit einem starken Ergebnis zur Gruppenbilanz beigetragen. 2017 konnten darüber hinaus einige lang laufende und prestigeträchtige Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Hervorzuheben ist beispielsweise die Hamburger Elbphilharmonie, die im Jänner 2017 eröffnete. Zusätzlich zum Erfolg beigetragen haben Projekte wie das komplett renovierte Opernhaus „La Monnaie“ in Brüssel oder das Kreuzfahrtschiff NCL Joy (NCL Cruises). Zusätzlich nahm gegen Ende des vergangenen Jahres mit der Staatsoper „Unter den Linden“ in Berlin ein weiteres umfangreiches Bühnentechnikprojekt den Betrieb auf. Zur Jahreswende konnte auch der komplexe Umbau der Bühnentechnik im Joan-Sutherland-Theatre des Sydney Opera House abgeschlossen werden.

Die englische Tochter Qualter, Hall & Company Limited musste - bedingt durch Marktverunsicherungen aufgrund des Brexits - Einbußen bei Umsatzerlös und Gewinn hinnehmen. Dennoch ist es gelungen, mit den Renovierungsarbeiten an den Dover Western Docks sowie der Unterzeichnung eines Rahmenvertrags für Schutz Tore im Nuklearbereich interessante Aufträge zu sichern. In Zusammenarbeit mit der Waagner-Biro Stahlbau konnten zudem im vergangenen Geschäftsjahr das bombensichere Glasdach des neuen Cross Rail Zugangs des Bahnhofs Paddington sowie das bewegliche Dach eines Clubs am Berkeley Square erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Waagner-Biro Bridge Systems verzeichnete im Berichtszeitraum einen Rückgang bei Umsatzerlös und Gewinn gegenüber dem sehr erfolgreichen Jahr 2016. Abgeschlossen werden konnte ein größerer Auftrag für Paneelbrücken. Zudem fixiert werden konnten Projekte in Costa Rica, Mozambique, Chile, Kongo und Guatemala. Auch auf dem österreichischen Markt konnte innerhalb eines Konsortiums ein Auftrag zur Errichtung zweier Eisenbahnbrücken für die ÖBB an Land gezogen werden. Besonders positiv stechen im

Geschäftsbereich Bridge Systems die sehr guten Ergebnisse des Servicegeschäfts in den Arabischen Emiraten sowie die Lieferung und Montage von zwei Architekturbrücken in Indonesien hervor.

Der sehr gute Auftragsstand für das aktuelle Geschäftsjahr bietet eine solide Basis für die Waagner-Biro Gruppe. „Unsere Strategie ist auch weiterhin, durch gut kalkulierte Projekte und den Ausbau des Servicegeschäftes die Volatilität zu reduzieren. Unser Fokus im Jahr 2018 liegt auf der Generierung einer erhöhten Rentabilität und Liquidität aus den Projekten“, sagte Jost abschließend.

## **Über Waagner-Biro**

Engineering-Kompetenz auf höchstem Niveau und über 160 Jahre Erfahrung im Stahl- und Maschinenbau sind die Basis für den Erfolg der Waagner-Biro Gruppe.

Waagner-Biro ist eine österreichische Unternehmensgruppe mit Sitz in Wien und hält Beteiligungen an nationalen und internationalen mittelständischen Unternehmen des Stahl- und Maschinenbaues. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Waagner-Biro einen Umsatz von Euro 191,6 Mio. mit einem Exportanteil von knapp 95 Prozent. Die Geschäftsfelder umfassen Stahl-Glas-Technik, Brückenbau, Bühnentechnik und Spezialmaschinenbau. Waagner-Biro beschäftigt über 1.400 Mitarbeiter an rund 15 Standorten in Europa, dem arabischen Raum und Südostasien.

## **Kontakt**

Waagner-Biro AG – Viktoria Gruber, PR & Corporate Marketing

Tel.: +43 (0)1 288 44-195, Mail: [Viktoria.Grubler@waagner-biro.com](mailto:Viktoria.Grubler@waagner-biro.com)